

Additive Manufacturing Potenziale

Die verschiedenen Verfahren bieten eine Fülle von Vorteilen in Entwicklung und Fertigung:

- Designfreiäume ermöglichen komplexe und optimierte Bauteilformen (Gewichtsreduzierung, Strömungsoptimierung usw.)
- Ressourcenoptimierter Prozess steigert die Effizienz (werkzeuglos, additiv)
- Personalisierte Produkte schaffen Mehrwert
- Kurze Entwicklungszeiten reduzieren Kosten und „time to market“
- „spares-on-demand“ für Einzelteilerfertigung und reduzierte Logistikkosten



VDMA
Arbeitsgemeinschaft
Additive Manufacturing

Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main

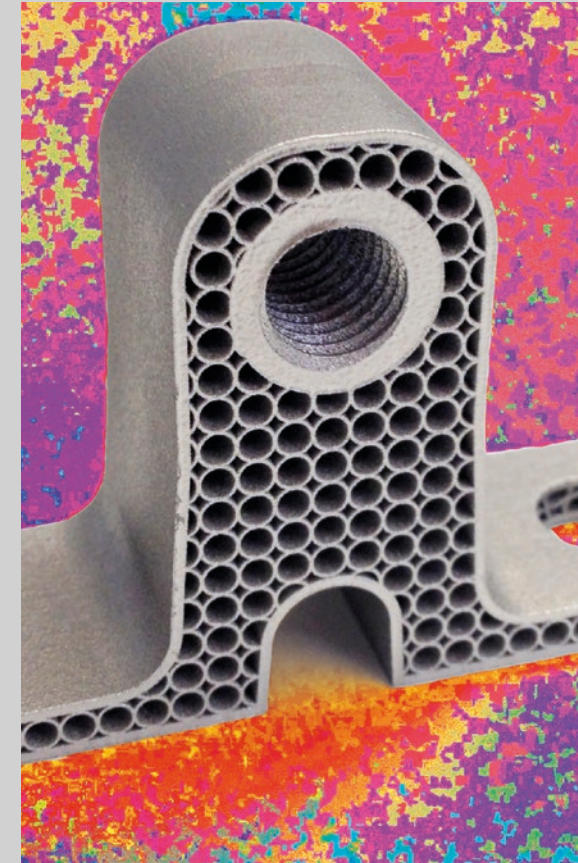
Kontakt
Rainer Gebhardt
Telefon +49 69-6603-1902
E-Mail rainer.gebhardt@vdma.org
Internet <http://am.vdma.org/>

<http://am.vdma.org>

Eine Arbeitsgemeinschaft des



Additive Manufacturing



Bildquellen: Titelbild - Siemens AG, Innenseite - ARBURG GmbH + Co KG

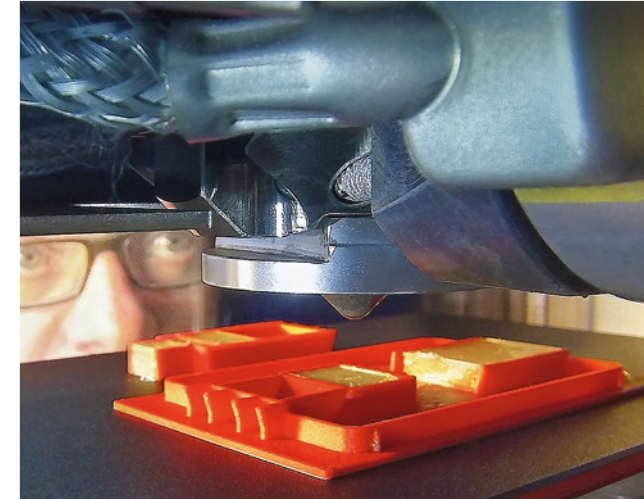
Unser Ziel

In der Arbeitsgemeinschaft finden alle an der Prozesskette des Additive Manufacturing (AM) beteiligten Partner an einen Tisch: vom Grundlagenforscher bis zum Anwender, vom Materiallieferanten bis zum Dienstleister. Ziel ist es, die AM-Technologien unter dem Aspekt der industriellen Fertigung zu fördern.

Der erfolgreiche Einsatz der generativen Fertigungsverfahren in der Industrie setzt Kenntnisse über die Verfahren und deren Potenziale voraus. Bei Anlagenbauern und Instituten ist viel Detailwissen vorhanden - bei potenziellen Nutzern ist der Informationsbedarf groß. Die Arbeitsgemeinschaft bringt beide Seiten zusammen.

Nutzen für die Mitglieder

- Fachinformationen:
 - Best Practice
 - Fachsymposien
 - Technologieüberblick
- Erfahrungsaustausch
- Standardisierung
- Gemeinschaftsforschung
- Marktforschung
- AG-Newsletter - Nachrichten von den Mitgliedern und aus der Branche
- Öffentlichkeitsarbeit, Messen



Beteiligte der Arbeitsgemeinschaft Additive Manufacturing (AG AM)



Der Vorstand

Der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft setzt sich aus Vertretern von Anlagenbauern und Anwendern der AM-Technologien zusammen. Sowohl Metall als auch Kunststoff sind im Fokus der Arbeitsgemeinschaft und der Vorstand steht für die Vielfalt der Interessen aller Mitglieder.

Mitgliedschaft

Die Arbeitsgemeinschaft ist offen für alle an der Wertschöpfungskette des Additive Manufacturing beteiligten Firmen und Institute. Aufnahmeantrag, Satzung und Beitragsordnung finden Sie unter:

<http://am.vdma.org/members>